Vermischtes.

Armenpflege. Der letzte Verwaltungsbericht des berliner Magistrats bringt in Bezug auf städtische Armenpflege einige statistische Daten, die weiter verbreitet zu werden verdienen. Danach ist besonders bemerkenswerth die Steigerung des Zuschusses für die städtische Armenpflege um 10,45 Proz. bei einer Bevölkerungszunahme um 2,89 Prozent. Bis zum Jahre 1887/88 hatte der Prozentsatz der Bevölkerungszunahme stets den Prozentsatz der Steigerung des Armenzuschusses überschritten, mit dem Jahre 1888/89 beginnt das entgegengesetzte Verhältniß. Bemerkenswerth ist auch die Steigerung der für Berlin hilfsbedürftig gewordenen, außwärts ortsangehörigen Personen von den Heimathsbehörden erstatteten Beträge von 196,835 auf 242,791 M., also um rund 23 Proz. Der Magistrat weist auf diese Thatsache als beweisend dafür hin, wie nothwendig es für Berlin sei, die Anziehungskraft der Stadt nicht gerade für die ärmere Bevölkerung durch zu reichlich bemessene Fürsorge zu vermehren. Der Schlußsatz klingt ein wenig sonderbar, indessen — sollte man doch nicht vergessen, daß Großstadtfreuden auch Großstadtleiden im Gefolge haben.

Die Tochter eines Feldmarschalls als Pensionärin. Der Tochter des verstorbenen Feldmarschalls und Statthalters von Elsaß-Lothringen Freiherrn von Manteuffel, Fräulein Elisabeth, ist, wie wir vernehmen, in Anbetracht der mißlichen Verhältnisse, in welche sie nach dem Tode ihres Vaters durch den finanziellen Niedergang des Majorates Topper gerathen war, aus den Mitteln einer Stiftung für adelige Frauen eine Pension von 6000 M. bewilligt worden, welche ihr gestattet, den Rest ihrer Tage in Ruhe zu verleben. Ihres äußerst leidenden Zustandes wegen hat sie, wie verlautet, ihren Aufenthalt in Italien genommen.

Tod eines Radfahrers. Einen furchtbaren Tod hat vor einigen Tagen ein junger Radfahrer in Ripley in England erlitten. Er sauste auf seinem Zweirad in frohester Stimmung die Landstraße entlang; da stieß er mit einem Milchwagen zusammen; eine Deichsel durchbohrte ihm dabei das Herz und führte seinen Tod auf der Stelle herbei. Natürlich ist der Führer des Wagens von jeder Schuld freizusprechen. Mögen sich jetzt, wo die Zeit derartiger Sportvergnügungen beginnt, unsere Radfahrer diesen tragischen Ausgang als Warnung dienen lassen. Bei Zusammenstößen von Fahrrädern mit anderen Wagen wird die Schuld fast immer auf Seiten der Radfahrer zu suchen sein.

Die neueste Entdeckung Edison's. Meister Edison macht, wie aus Paris telegraphirt wird, den ihn besuchenden Vertreter des „Figaro" mit seiner neuesten, nach der Vervollkommnung bedürftigen Erfindung, dem Kinetographen, bekannt, von dem schon einmal die Rede gewesen ist. Edison erklärte, der Kinetograph werde für das Auge sein, was Phonograph für das Ohr ist. Man werde Oper, Schauspiel und die darin auftretenden Personen zugleich sehen und hören und die Mimik der Schauspieler fixiren können. Der Erfinder zeigte hierauf eine solche Maschine seinem Besucher, der, über eine Glaslinse gebeugt, eine Tirolergruppe einen lebhaften Tanz aufführen sah und vom Winde bewegte Baumkronen erblickte. Edison äußerte, er müsse noch zwei Jahre an der Erfindung arbeiten.

Sehnsucht von 70 „Wasserratten" nach dem Lande. Wie eine Depesche aus New York berichtet, sind 70 Matrosen von den britischen Kriegsschiffen seit Ankunft derselben in New York desertirt. Die Mehrzahl der Ausreißer gehört zum königlichen Kreuzer Blake. — Eine eigenthümliche Illustration zu dem Kapitel: englische Disciplin!

Die Noth der „Künstler." Jüngst hielten die Volkssänger und andere „Künstler" Wiens eine Fachversammlung ab, um zu berathen, daß „etwas geschehen müsse." Der Reckkünstler und der Schwertschlinger, der Feuerfresser und der Luftgymnastiker saßen so ernst und bekümmert da, um über ihre Lage zu klagen und zu berathen. Der Clown, der ewig lustige, der flotte Couplessänger, der geschmeidige Zauberkünstler, sie alle waren sehr ernst gestimmt, und die Tänzerin und Gymnastikerin, die Lokalsängerin und Jodlerin, ihre bleichen Wangen, ihr ärmliches Aeußere gaben ein trauriges Bild der harten Wirklichkeit. Die „oberen Zehntausend" der Artisten, die Kunstreiter, die Künstler und Künstlerinnen der großen Etablissements hatten sich zu der allgemeinen Artistenversammlung nicht eingefunden. Im ganzen waren etwa 200 Volkssänger und „Künstler" erschienen, um die Gründung eines allgemeinen Artistenverbandes vorzunehmen. Ein Herr Simum schilderte die Lage der Artisten in längerer Rede; die traurigen Verhältnisse, sagte er, machen eine gemeinsame Wahrung der Interessen nothwendig. Traurig sei es, daß die „oberen Zehntausend" sich der Aktion nicht anschließen: auch an diese werde der Ernst der Zeit herantreten. Das einzige Mittel zur Abhilfe sei die Organisation. Der Redner befürwortet die Gründung eines allgemeinen Artistenverbandes, der die Pflege der Solidarität, die Vermittelung von Engagements, die Gründung einer Unterstützungs- und Invalidenkasse bezweckt. Sollten die besser gestellten Künstler, die sich von ihren nothleidenden Kollegen fernhalten, nicht solidarisch mit dem Vereine vorgehen wollen, dann werde der zu gründende Verein die Zusammenfassung aller Artisten in eine Zwangsgenossenschaft bei der Behörde fordern. Die Anwesenden hörten die Ausführungen ruhig an, mancher nickte traurig zustimmend zu der Erörterung der Erwerbsverhältnisse und schließlich nahm die Versammlung ein von dem vorberathenden Komitee ausgearbeitetes Statut an, mit dessen Einreichung an die Behörde drei der Anwesenden betraut wurden.

Ein harmloser Königsmörder. Ein sonderbares Abenteuer begegnete kürzlich einem reichen Wiener in Italien. Der Herr hatte zu seiner Erholung einen Frühlingsausflug nach Italien unternommen, den er bis Neapel ausdehnte. Er langte dort knapp vor der Ankunft des deutschen Kaisers an; mit Rücksicht auf den allgemeinen Festestrubel erhob er selbstverständlich wenig Anspruch darauf, daß seine Person besondere Beachtung finde. Gleichwohl war unser Wiener durch einen verhängnißvollen Zufall während einiger Stunden Gegenstand genauer amtlicher Erhebungen geworden. Er hatte in einem offenen Wagen eine Spazierfahrt durch einige belebte Straßen Neapels gemacht, als ihm plötzlich sein Degenstock, den er sich erst in Italien gekauft hatte, aus der Hand entglitt und zur Erde fiel, wobei die Feder durch den Anprall auf das Steinpflaster aufsprang und die im Stocke versteckt gewesene Klinge sichtbar wurde. Sogleich war ein Polizeimann zur Stelle, in dessen Kopf sich schon die düstersten Vorstellungen von einem zugereisten Königs- oder Kaisermörder gebildet haben mochten. Derselbe hielt den Wagen an, und der Wiener mußte ihm auf die Präfektur folgen, wo man ihn, obgleich er keineswegs das Aussehen eines Mörders hatte, um Namen und Herkunft fragte. Die Eskortirung des Fremden erregte Aufsehen, weil der Wachtmann dabei den Degenstock mit der halb sichtbaren Waffe hoch emporhielt. Zum Unglück hatte der Wiener weder Paß noch sonstige Legitimation mit auf die Reise genommen. Nur ein unscheinbares Kärtchen rettete ihn vor augenblicklicher Inhaftnahme. Es war dies die Jahreskarte des Wiener Wissenschaftlichen Klubs, dessen Mitglied der Herr ist. Obgleich die Polizei durch diesen Anblick etwas milder gestimmt wurde, mußte der Wiener doch die Intervention des Polizei-Präsidenten anrufen. Beim österreichisch-ungarischen Konsulate endlich konnte er sich für seine loyale Gesinnung Bürgen verschaffen, welche ihm die ersehnte Freiheit wiedergaben.

Erstens und zweitens. Wachtmeister: Weiß er schon, wie der Lieutenant heißt, der dort geht? — Rekrut: Schmidt heißt er, Herr Wachtmeister! — Wachtmeister: Schafskopf, erstens heißt er von Schmidt, und zweitens ist er's gar nicht!

Orientalische Kleiderstoffe
leicht, praktisch und billig empfehlen
A. Huth & Co.

Station Tölz. **Adelhaidsquelle** Station Penzberg.
Bad Heilbrunn.
Stärkste Jod- und Bromtrinkquelle.
Vermöge der eigenthümlichen Zusammensetzung ihrer Bestandtheile von tiefeingreifender Beeinflussung der Mischungsverhältnisse der Säftemasse des Organismus, Verbesserung der Lymphe und des Blutes durch ihre alle Secretionen und Assimilationsvorgänge im Körper steigernde Wirkung, wodurch die Säftecirculation, die Verdauung und Athmung geregelt und der Stoffwechsel beschleunigt wird. Diesen Eigenschaften verdankt die **Adelhaidsquelle** ihren uralten Ruf bei **Scrophulose**, bei **Syphilis**, bei Erkrankungen der **Harn- und Sexualorgane**, bei den pathologischen Neubildungen der verschiedensten Organe und bei allen Krankheiten, die in einer Anomalie des Blutes ihren Grund haben. Brunnenschriften gratis. Anfragen über das Bad und den Bezug dieses Mineralwassers erledigt der Besitzer
Moritz Debler in München.
Depôts in den Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

Laden
mit oder ohne Ladenstube und Wohnung, in guter Lage nahe am Markt, zum **1. Oktober** billig zu **vermiethen.** Näheres **Schmeerstraße 17** im Laden.

Laden,
Ladenstube, Kamm. u. Kellerräume (mit besch. kl. Wohn.), worin einige **zwanzig** Jahre Materialhandel, seit ca. 10 Jahren Posamenten- und Wollgeschäft betrieben wird, 1. Oktober 1893 **zu vermiethen.**
Mansfelderstr. 59.

In Weimar ist ein **schöner Laden** mit Wohnungen u. großem Keller zu vermiethen. Offerten unter **C. S.** an **Huschke's** Hofbuchhdlg., **Weimar.**

2 Läden sofort billig zu vermiethen **Sternstr. 3.** Näheres daselbst III. Etage.

2 Läden sofort billig zu vermiethen **Geiststraße 32.** Näheres daselbst im Kunstgeschäft.

Schöner großer Laden,
feinste Lage, Gr. Ulrichstraße 47 vor sofort billig zu vermiethen.

Für Fleischer! Schöner Laden mit Stube, gr. Schaufenster, lebhafte Geg., zu Zweiggesch. pass., ist sehr billig zu vermiethen **Reilstraße 12.**

Riebeckplatz 3,
Eingang Landwehrstraße, Gebäude von 20×8 Meter, zu Comptoir u. Niederlagsraum zu vermiethen.

Magdeburgerstr. 3, früh. 1b, 3 Etagen u. Lagerspeicher, Kellerräume, sofort oder später zu vermiethen. Näheres bei **Robert Plötz, Leipzigerstraße 17.**

Liebenauerstraße 9 ist eine **Werkstatt,** pass. für **Holz-, oder Feuerarbeiter, zu vermiethen.** Reflektanten wollen sich wegen noch einiger Einrichtungen in derselben nach dem **Comtoir Steinweg Nr. 42** wenden.

Werkstätte und **Lagerraum** für Tischler oder Glaser zu vermiethen **Marienstraße 5 (neue Nr. 1).**

Größere Werkstelle sofort o. später zu vermiethen **Streiberstraße 35.**

Werkstatt mit Wohnung parterre zu vermiethen, 300 Mark. **Harz 23.**

Pferdestall event. **Niederlage** sofort zu verm. Wuchererstr. 50 (alt 36).

Zu vermiethen per 1. Juli schöne Stallungen mit festen Ständen f. 16 Pferde u. **Wagenschuppen,** sowie **Getreidespeicher** u. **Lagerraum** oder **Werkstelle** in der Leipzigerstraße. Näheres bei **S. Löwendahl, Marienstr. 19.**

Merseburgerstr. 19 (alte 13a) sind Familienlogis im Preise von 150, 160, 255, 270, 300, 330, 360 M zu vermiethen. Näh. bei **A. Täuber,** Merseburgerstr. 19 (alte Nr. 13a), I. p. oder Mansfelderstraße 48 (37) im Contor.

Zu vermiethen pr. 1. Oktober herrschaftliche I. Etage in der **asphaltirten Marienstr.** für 1100 Mk., Besicht. 12—2, eine **herrschaftliche I. Etage,** Mitte der Stadt, für 900 Mk. Näheres bei **S. Löwendahl.**

Herrschaftl. Wohnung
neu, mit 5 Stuben, neuesten Oefen, Badestube, Haus Mitte Garten mit Gartenhaus und Gartenbenutzung, in ruhiger und gesundester Lage, sofort beziehbar. Näheres Merseburgerstr. 17 p.

Merseburgerstr. 147 (früher 30)
einige Wohnungen im Preise von 100—300 Mark per sofort **zu vermiethen.**

Wuchererstr. 10
herrschaftl. Beletage, 7 heizb. Räume, K. 2c. u. reichl. Zub., auf Wsch. m. Pferdestall, Remise 2c., p. 1. Okt. zu vermiethen.

Blumenstr. 13 ist d. **Hochpart.,** 7 St., 3 K., K., Badest. u. Zub., 1. Oktbr. zu verm. Näh. I. Et. Bes. v. 3—1/2 5.

Blücherstraße 10
sind freundliche Wohnungen für 275 resp. 300 Mk., sowie einige Niederlagsräume, auch Stallung nebst Heu- und Strohbodengelaß preiswürdig zu verm. Zu erfragen daselbst beim Hausmann.

Merseburgerstr. 14
1 Wohnung, 170 Mk., per 1. Juli,
1 Wohnung, 144 Mk., sof. beziehbar.
Näheres **Gr. Märkerstraße 3.**

Dryanderstraße 2
Parterre, 1 Wohnung, 450 Mk., I. od. II. Et. 1 Wohnung, 675 resp. 625 M. Näh. II. Et. oder Sophienstraße 1.

II. und III. Etage
per 1. Juli oder 1. Oktober zu vermiethen.
Max Pinthus, Marktplatz 18.

Krukenbergstraße 18, vis-à-vis Freyberg's Garten, vertheilungshalber zu beziehen:
Große herrschaftliche halbe III. Etage per sofort oder später.
Große herrschaftliche halbe II. Etage per 1. Oktober.

Wohnungen
in verschiedenen Stockwerken und Größen im Preise von **300 bis 700 Mk.** zu vermiethen. Näheres **Steinweg 25, 1., Comtoir.**

Halbe Etage z. verm. Laurentiusstr. 7.

Die **II. Etage Gr. Steinstraße 89,** 5 Stuben, 5 Kamm., Küche, Keller, Waschb., Laden, ist, trotz Verkauf des Hauses, noch **auf 3 Jahre** billig sofort oder per 1. Juli zu vermiethen.

Wuchererstraße 62
Wohnung, 255 Mk., neu restaurirt, zu vermiethen.

Forsterstr. 34 2 Wohnungen, 90 und 100 Thaler, 1. Juli zu verm. Näh. Forsterstr. 33, I.

Herrich. Et., 510 Mk., Laudenstr. 57. 3. erfr. Thurmstr. 1, I. l. Mitt. zw. 12 u. 1.

Adolfstraße 1a, vis-à-vis der Kaserne, eine freundliche **Wohnung,** 2 St., K. u. K. nebst Zub. u. Entreeverschluß, zum 1. Juli cr. zu vermiethen. Zu erfragen daselbst H. I.

Zwingerstraße 11
Zwei III. Etagen, je z. 345 Mark, best. aus 3 St., 1 K., K. u. Zub. z. 1. Juli z. verm. Näheres im **Laden** daselbst.

Wohnung zu 70 Thlr. sof. oder 1. Juli zu vermiethen **Rathhausgasse 6.**

Friesenstr. 4, I. Etage
2 Stub., 2 K., K., Speisek., Keller u. Bod. 1. Juli zu verm. Preis 110 Thlr.

Frdl. geräum. Souterrainwohn., zu ein. Milchgeschäft sich eign., an ordentliche Leute 1. Juli zu verm. Näheres **Kirchthor 27, I, rechts.**

Stube, K., K., Speisek. nebst Zub. zu vermiethen **Martinsgasse 2,** I. l.

Stube u. Kammer mit Zubehör an einzelne Leute zu vermiethen **Wörmlitzerstraße 16.**

Schöne Wohnung, 4 St., K., K. u. Zub. 1. Juli, 5 St., K., K. u. Zubehör 1. Oktober zu verm. **Friedrichstraße 4.**

Frdl. Mansarden-Wohnung an einzelne Leute zu verm. Preis Mk. 140 od. 180 **Schillerstr. 56,** II.

2 St., K., K. u. Zub. Geiststr. 35.

Herrschaftl. Wohnung, I. Etage, 5 heizbare Stuben u. Zub., 1. Okt. zu vermiethen **Halberstädterstr. 8, III.**

Albrechtstraße 18
Parterre-Wohnung, 4 heizbare Stuben nebst Zubehör, auf Wunsch mit Schuppen und Lagerkeller, zum 1. Okt. zu verm.

Herrschaftliche Wohnung,
Nähe d. Bahn **II. Etage,** best. aus 2 Stuben, Salon, 2 Kammern, Badest. nebst Zubeh. p. 1. Okt. cr. zu verm. Näheres **Merseburgerstr. 159,** III. Das. auch e. Hausmannswohn. z. verm.

Gr. Steinstraße 22
ist **die II. Etage,** 6 heizb. Zimmer, 1 Kammer, Küche, Badeeinrichtung und Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. Preis 800 Mark.

Große Ulrichstr. 59
ist die vollständig renovirte II. Etage für 750 Mark sofort oder später zu vermiethen. **Otto Blau.**

Zu vermiethen
per sofort oder später:
Eine Wohnung, III. Etage, Leipzigerstraße am Riebeckplatz, für 450 Mk. mit Bade-Einrichtung sofort oder später zu vermiethen. Näheres bei **S. Löwendahl, Marienstr. 19.**

Krukenbergstr. 12
2 St., K., K., (270 M) zu vermiethen.

Freundl. Wohnung, I. Et., 3 St., Kamm., Küche u. Zub., p. sogleich oder später zu verm. **Güterbahnhof 1.**

St., K., K., part., 45 Thlr., zu verm., 1. Juli ev. 1. Juni zu bez. Grafenweg 8.

Sehr schöne ger. Wohnungen sofort od. spät. zu verm. im Preise v. 550, 500 u. 400 Mark. Näheres im Restaur. „Goldener Hahn", **Alt. Markt 32.**

Neubau Dachritzg. 2
an der Großen Ulrichstraße 4 Zimmer, Küche, Sp.-Kamm., Stube, 2 Kammern, Küche 1. Okt. zu verm. Schäfer.

Germarstr. 6, sch. Wohn., 3 St., K., Fr. z. Abverm. gereign. Näh. i. Lad.

Alter Markt 16
2 mal Stube, Kammer, à 90 Mk., 1 mal Stube, Kammer, Küche, 132 Mk., per sofort oder 1. Juli. Stube, Kammer, 108 Mk., per 1. Juli.

Kaiserstr. 25, a. d. Wuchererstr., 3 St., K., K. u. Zub. 1. Juli od. später beziehbar. Näheres das. part.

1 Wohnung
für 225 Mk. sofort oder später zu vermiethen **Fritz-Reuterstraße 5.**

2 St., K., Küche u. Zub., 90 Thlr., 1. Juli zu verm. **Augustastr. 1.**

Mansfelderstraße 12 ein Logis für 240 M zu verm. Näh. 1 Tr. l.

Völbergerweg 11
Logis zu 144, 190, 225 und 240 M sof. o. später zu bez. Näh. b. **Firm. Marx.**

Forsterstraße 21
schöne **Familienlogis** für 300 u. 330 Mark zu vermiethen. Näheres daselbst bei Hausmann **Blume** und in meinem **Contor Mansfelderstraße 48.**
Gustav Schatz.

Friedrichstr. 34, Herrsch. Hochpart, 4 3, 2 K., Küche u. Zub. sof. od. 1. Juli **z. verm.** Preis 650 M. **Näh. b. Hausm.** Besichtig. v. 10—1 Uhr.

Blumenthalstraße 21
2 Wohnungen von 70 u. 80 Thlr. zu verm.

Landwehrstr. 14, W., 75 Thlr., 1/7. z. bez.

Stube u. Kammer zu vermiethen Zenkergasse 11.

Friesenstr. 17 Wohnungen zu 300 und 450 M Näheres daselbst III.

Eine Wohnung, Preis 50 Thaler, 1. Juli zu beziehen **Marienstraße 3.**

Eine Wohnung sofort oder später zu vermiethen, Preis 240 M **Riemeyerstraße 16.**

Hofwohnung, 40 Thlr., zu verm. **Große Ulrichstraße 56, II.**

Bahnhofstraße 19
eine **Wohnung,** erste Etage, **Preis** 90 Thaler, zu vermiethen.

Gottesackergasse 6 sind **2 Wohnungen** von 240 u. 330 Mk. zu verm. Näheres **Martinsberg 17, I.**

Landwehrstraße 19
Hofwohnung zu vermiethen.

St., K., K. zu vermiethen Feldstraße 7.

Schillerstraße 15
1. Etage im Ganzen oder getheilt zu 420 und 360 Mark.

Versetzungsh. ist eine Wohnung, St., K., K. u. Zub., zum 1. Juli zu verm. **Bahnhofstraße 19, I.**

Schützengasse 16 frdl. Wohn. zu verm.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18930510060/fragment/page=0001

In Mitte der Stadt
3 Stuben und Küche, III. Etage, und eine **Hausmanns-Wohnung** am 1. Juli, desgl. eine **gr. Parterre-Wohnung** mit Laden oder Contor, Einfahrt, großen Kellerelen und Hof, für Fleischer, Conditor oder sonst jedes Geschäft passend, am 1. Januar oder etwas früher durch
G. Zimmermann, Sternstr. 10 zu vermiethen.

Gr. Ulrichstraße 61
Wohnung, **2. Etage,** 400 ℳ, 3 St., 2 K., Küche und Zubehör, an ruhige Miether **1. Juli** zu vermiethen.

2 herrschaftliche Etagen
Südstraße
zum 1. Oktober oder früher zu verm. Näheres durch **Rud. Mosse,** Halle.

Am Bahnhof, Magdeburgerstr. 9 hübsche Wohnung
für 165 Mk. per 1. Juli zu beziehen. Näheres beim Hausmann.

Hofwohn. an einz. Leute, 38 Thlr., 1. Juli beziehbar **Herrenstraße 9.**

Wohnung, II. Et., 3 St., K. u. Zub. zu verm. Näh. **Königstr. 11,** 1 Tr.

Wohnung, 90 Thlr., Parkstr. 3.

Etagenw. (neu) 2 St., 2 K., K., Spik. u. allen Zub. verm. **Böllbergerweg 4.**

Streiberstraße 6 ist eine Wohnung für 72 Thaler zu vermiethen.

Wohnung für 80 Thlr. Parkstraße 19.

3 St., K., 3 K., Zub. Mühlberg 1, II.

2 St., K., K., Zubeh. Mühlberg 1, II.

Die bisher von Hrn. Dr. Middeldorf bewohnten **2 gr. Zimmer** sind, theils möblirt, sofort anderw. zu vermiethen. Näheres
Gr. Märkerstraße 22, I.

3 fdl. unmöbl. **Zimmer** sof. zu verm.
Landwehrstraße 21.

Eleg. möbl. **Wohnz. m. C. Jägerplatz 7.**

Fein möblirtes Zimmer
Große Klausstraße 17, I.

Freundl. möbl. Zimmer m. Cab. zu vermiethen Dorotheenstr. 4, II.

Frdl. mbl. Z. sof. z. vrm. Dryandenstr 28, II. r

Frdl. mbl. Zim. vm. Dorotheenstr. 13, II.

Frdl. möbl. **Zimmer** zu vermiethen
Landwehrstraße 21.

Ein fein **möbl. Zimmer ev. mit Pension** sofort **zu vermiethen**
Gr. Ulrichstr. 46, II.

Fein möbl. Zimmer ev. mit Schlafkab. sof. zu verm. **Breitestr. 32,** II.

Möbl. Zimm. pr. 15. Mai zu verm.
Parkstr. 2.

Olearinestr. 5, III. l. nahe am Markt gut möbl. Wohnung zu vermiethen.

Schön. eleg. möbl. Zimm. an Stud. der Landwirthsch. z. 1./6. zu verm. Off. unt. **A. e. 5150** bef. **Rud. Mosse,** Halle.

Ein **freundl. möbl. Zim.** ist billig z. verm. **Parkstr. 4,** part. r.

G. mbl. Z. Nähe d. Bahn Frankestr. 17, II.

Logis mit Kost für 1 oder 2 Herren zu verm. **Ratswerder 14, part.**

Logis und Kost Kl. Sandberg 9.

Frdl. Schlafst. Brüderstr. 10, H. 1 Tr.

Anst. Schlfst. off. **Alt. Markt 5,** II Tr.

Anst Schlfst. o. Mittagsg. 21, 1 T. Just.

Anst. Schlafst Martinsgasse 22, Vh. II. r.

Ein freundl. **Zimmer** für 2 Herren oder 2 Damen als Schlafstelle offen
Forsterstr. 46, III l.

Fr. St. als Schlfst. f. Kl. Klausstr. 10, II

Möbl. Schlafst. Anhalterstr. 7, I. l.

Möbl. Schlafstelle Bölbergasse 3, II. r.

Schlafstelle offen vornh. f. 2 Herren.
Am gr. Berlin Nr. 12, II.

Anst. Schlafstelle Mühlberg 1, II.

Einen **trockenen, geräumigen Keller** mit bequemen Zugang sucht in der Nähe **Julius Beitge.**
Leipzigerstr. 5.

Wohnungs-Gesuch.

Eine **frdl. Wohnung,** besteh. aus 3 Zimmern und Zubehör, in einem besseren Hause in der Nähe der Königstraße, nicht über 350 ℳ, 1. Juni gesucht. Gefl. Off. **O. 1922** Exp. d. Ztg.

Eine **Wohnung,** best. aus 2 Stuben, 2 bis 3 Kammern, Küche u. Zubehör, in ruhiger Gegend gelegen, wird zum 1. September cr. zu miethen gesucht. Offerten abzugeben mit Preisangabe
Neue Promenade 7, III.

2 St., 2 K., K. u. Zub., z. 1. Oft. gesucht. Off. m. Preis unt. **P. 1948** an die Expedition dieser Zeitung erb.

Eine anst. j. **Dame** sucht sof. od. 15. Mai N. d. Reilstr. ein Z. Off. m. Preisb.
A. Sachse, Giebichenstein, Adolfstr. 3, II.

Leere **Stube** wird von einem anst. Mädch. ges. Zuerst. **Delitzscherstr. 90.**

Möbl. Zimmer, ungen., für 1 od. 2 Herren bald., ev. mit Pianino, wird gesucht. Offerten mit Preisang. unter **T. 1952** in der Exp. d. Ztg. niederzul.

Ein **junger, gebildeter Landwirth** sucht ein **Gut besserer Bodenklasse, zu dessen Uebernahme 40,000 M. genügen,** zu kaufen. Offerten nur von Selbstverkäufern unter **N. N. 100** an **Prange & Co.,** Annonc.-Exped. in **Weißenfels a. S.**

Mit ca. 300 Mk. kann sich ein intell. strebs. Mann eine sichere Existenz verschaffen b. Anfertig. e. Consumartikels. Näh. ertheilt **Carl Horn, Leipzig-Lindenau,** Aurelienstraße 46, I.

Theilhaber mit 25,000 Mark gesucht bei nachweislichen 20—30 Prozent Nettogewinn. Offerten unter **W. S. 1987** bei **J. Barck & Co.** erbeten.

Einen **Malergehilfen** sucht zu sofort **Ernst Kahle,** Maler,
Alsleben a. S.

Stiller oder thätiger
Theilnehmer
an einem **in bestem Gange befindlichen Fabrikgeschäft in Nordhausen** mit einer Einlage von 30—50,000 Mk. **gesucht.**
Werthe Offerten erbeten unter **F. H. 1347** postlagernd **Nordhausen.**

Junger **Kaufm.,** gewandt in **Buchführung u. Corresp.,** sucht unter bescheidenen Anspr. Stelle od. einstweilige Beschäftigung. Offerten an die Expedition dieser Zeitung unter **L. 1943.**

Für meinen **Buchhalter,** 28 Jahre, verh. **tüchtige, zuverlässige Kraft,** zur **Vertretung des Chefs** geeignet, suche ich pr. **1. Juli** oder **später** dauernde **Stellung** als **Buchhalter** oder **Reisender** in der **Getreide-, Futter- oder Düngerbranche** (bezw. **Mühle** oder **Fabrik**) **Beste Empfehlungen.** Gefällige Angebote sub **2381** bef. **Hemme's Anzeigenstelle, Braunschweig, Bohlweg 7.**

Buchhalter
für Gasanstalt, Geh. 1200 Mk., **Forstaufseher,** d. auch Feldaufs. übern., **j. Mann** für Contor u. Reise f. Getreide und Düngemittel, **j. Mann,** Getreidehändler, event. verheirathet, für Prov Brandenburg, **Cassirer** für Modewaaren- u. Confectionsgeschäft (Christ) mögl. sof. Bewerbungen um offene Stellen müssen rechtzeitig eingesandt werden, damit den Prinzipalen sofort gedient werden kann.
Bed. vers. gegen 20 Pf. in Marken.
Hallesches Placir.-Institut
Geistestraße 5. C. Schröder.

Ich suche sofort oder später einen **tüchtigen Barbiergehilfen** auf Stube bei gutem Lohn.
Fr. Kinne, Barbier und Friseur,
Bernburg.

Ein tüchtiger Kupferschmied, welcher auf Rohrarbeiten gut Bescheid weiß, **find. dauernde Beschäftigung.**
H. Koebe, Luckenwalde.

Ein tüchtiger
Schneidemüller
für **Blocksägen** wird auf mein **Sägewerk nach Ungarn** gesucht.
I. G. Glitzner's Dampfsägewerk,
Leipzig-Neuschönefeld.

Ein j. verh. **Mann** mit guten **Zeugnissen** sucht als **Bote, Wächter** u. dgl. ein Stelle. Off. unt. **M. 1944** an die Exped dieser Zeitung erbeten.

2 junge nüchterne Männer, welche sich als Feldhüter qualificiren und gute Atteste vorlegen können, finden Stellung in der Gemeinde Unterteutschenthal. Zu melden bei dem Ortsvorstand daselbst.

Dreher u. Schlosser werden ges. **Sophienstraße 27.**

Bautischler, im Zeichnen u. schriftl. Beschäftigung. Offerten unter **L. 1919** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Ein **junger Mann** Anfang 30er, **unverh.,** mit **guten Zeugnissen,** sucht sofort **Stellung** als **Hausknecht** in irgend einem **Ausspann-Gasthofe;** derselbe ist in Hotels gewesen. Offerten unter **B. R. 2027** erbeten an **J. Barck & Co.**

Freundschaft.
Hübscher junger Mann möchte mit vermögendem Herrn in Corresp. treten u. gemeinschaftl. Reisen zu machen. Off. erb. unter **E. E. 44** postl. **Hannover.**

Für meine Brod-, Weiß- u. Kuchenbäckerei suche sofort einen **Lehrling** unter günstigen Bedingungen
Otto Seuf, Bäckermstr.,
Franckestraße 15.

Ein Sohn achtbarer Eltern, gesund, gute Schulkenntn., wird für Erlernung des **Buchdruckerberufs** von leistungsfähiger Firma p. sof. **gesucht.** Gefl. Off. unter **O. G. 630 „Invalidendank," Leipzig.**

Eine ehrliche saubere **Aufwärterin** wird sofort gesucht **Lindenstr. 66.**

Verkäuferin-Gesuch.
Eine durchaus tüchtige **Verkäuferin,** nur erste Kraft, im **Putzfach bewandert,** findet **dauernde Stellung** bei gutem Gehalt. Zeugnißbücht. m. Gehaltsanspruchen zu richten an
Heller & Lange,
Leipzig, Neumarkt 29.

Wäsche-Näherinnen
wollen sich mit Probearbeit melden.
A. J. Jacobowitz & Co.,
Magdeburgerstraße 3, I.

Junge Mädchen können das Weißnähen und Zuschneiden gründlich erlernen **Steinweg 36, 2 Treppen.**

3 Kochmamsells, 4 junge Mädchen zum Erlernen der f. Küche, Kellner m. Kaution, 6 Kellnerlehrlinge, 2 Hausdiener f. Hotel erh. sofort Stelle.
C. Gothke, Gr. Ulrichstraße 20.

Ein **j. Mädchen,** bescheiden u. brav, sucht Stellung und qualificirt sich besonders als **Stütze der Hausfrau.** Gefl. Offerten bitte **Bechershof 7** niederlegen zu wollen.

Ein j. Mädch., nur von ordentl. Eltern, welches Liebe zu Kindern hat, wird für Nachmittags ges.
Merseburgerstr. 9,
Dessauer Waldschlößchen.

Aufwartung, anst. Mädchen für den ganzen Tag **Friedrichstr. 52,** II r.

Köchin, gut empfohlen, die auch Hausarbeit verrichtet, sofort oder zum 1. Juni gesucht
Händelstraße 27, I.

Ein sehr solides Mädchen wird zur Pflege und Wartung von 10 Monate alten Zwillingskindern per 1. Juli event. früher bei gutem Gehalt **gesucht.** Offerten unter **789 T.** in der Exped. dieser Zeitung niederzulegen.

Ein gebild., 20 Jahre altes **Mädchen sucht eine Stelle** als Stütze der Hausfrau. Off. unter **A. Z. 100 Cöthen** (Anh.) bahnpostlagernd erbeten.

Wir suchen für unser Contor
ein junges Mädchen
aus **guter Familie;** demselben ist Gelegenheit geboten, sich in Buchführung und Contorarbeiten auszubilden.
Falk & Noack, Krausenstr. 26.

Stadt- u. Landwirthschafterinnen, i. Dienstmädchen, Krankenpflegerin, Kutscher, Hausdiener, Gärtner, Aufseher, sowie Arbeiter aller Art suchen Stelle. J. Kochmamsell, Haus- und Küchenmädchen z. 1. Juni, Viehmädchen und schlesische Mädchen erhalten Stelle.
Arbeits-Nachweis des Vereins für Volkswohl Rother Thurm.

Wegen Verheirathung des jetzigen suche per 1. Juli ein ordentl. sauberes **Mädchen** für Küche und Hausarbeit, welches kochen kann. **Frau Clara Assmann, Laurentiusstraße 7, I.**

Lehrmädchen
sucht **G. Assmann,**
Manufakturgeschäft, **Markt 15.**

Ordentliches Dienstmädchen
zum 15. Mai gesucht
Olearinsstraße 5, III. rechts.

Ein junges gebildetes **Mädchen** aus guter Familie sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, anderweitig Stellung bei Kindern oder als Stütze der Hausfrau oder bei einer einzelnen Dame. Off. erbeten an **Therese Athenstädt** bei Herrn **Friedrich Pohl,** Dessau, Fürstenstr. 16.

Aufwartung
gesucht Gr. Steinstr. 14, 3 Tr.

Mädchen im Falzen geübt, sucht **A. Felger,** gr. Brauhausg. 16.

Anst. **Mädchen** (Wasse) mit sehr g. Z. f. Stelle d. Frau **Domke** Schmeerstr. 4.

Kochmamsell, Köchin, Haus-, Küchen-, Stuben- u. Kindermädchen finden sofort 1. Juni und Juli sehr gute Stellen durch
Frau **Klar,** Fleischergasse 1.

Köchin und **Stubenmädchen** für sehr gute Stelle sucht
Fr. Devarade, fl. Sandberg 9.

Oekonomtochter, welche zwei Jahr die ff. Küche erlernte, sucht zur weiteren Ausbildung in der Landwirthschaft Stelle d. Frau Fleckinger, fl. Ulrichstr. 8, H. Stubenmädch, i. Schneid. geübt für adl. Häuser gesucht d. D. O.

Landwirthschafterin weist nach, **Stadtwirthschafter, Kochmamsells, Köchin, Stubenmädchen, Mädchen** für Küche u. Hausarbeit erhalten Stellen durch **Pauline Fleckinger,** Rannischestr. 18.

Gesucht: Landwirthschafterinnen perf. in f. Küche, Lehrmädch. f. Rittergüter, 2 ält. Mädch. welche gut kochen f. einz. Herrschaft. 5 f. Stubenmädch., Mädch. f. Küche u. Haus, mehr. Mädch. f. Landgasthof u. Hausmädch. für Rittergüter. 4 kräft. Mädch., welche Lust haben als Wärter., hoh. Geh. Frau **M. Wantzlöben,** Spiegelgasse 1.

Anst. ält. Schulmädchen, 1 Kind auszufahren, gesucht **Schützengasse 16, I.**

Gesuch.
Anständ. Frau sucht als Wirthschafterin bei einem älteren Herrn Stelle. Offerten unter **Q. 1949** Exp. d. Z. erb.

Witwe aus guter Familie, 26 Jahr, in der Wirthschaft und Buchführung erfahren, wünscht seines Engagement in **Geschäft oder zur Führung des Haushaltes.** Auch würde selbige gern und liebreich Pflege mutterloser Kinder übernehmen.
Offerten unter S. 1951 befördert die Exped. d. Ztg.

Wegen Erkrankung des jetzigen Mädchen wird sofort ein recht sauberes fleißiges Mädchen ges.
Leipzigerstr. 11, part.

Gesucht sofort 2 Kochmamsells, ein Fräulein z. Stütze, 2 Buffetdamen, 6 Haus-, 4 Wasch- u. 6 Küchenmädch. d.
Frau **Scholle,** Leipzigerstr. 11.

Perfekte Köchin, welche Hausarb. mit übernimmt, in ff. Haus für 2 L. ges. Off. unter **A. 1936.** Exp. d. Z. niederzul.

8 Kochmams. nach ausw. f. g. St. ges., 6 arbeitl. ord. Mdch. f. g. St. gesucht, mehrere ält. Kindermdch. gesucht durch Frau **Erfurth,** Kl. Ulrichstr. 2.

Ehrensache.
Ein selbstst. Handwerksmstr., Wittwer u. Vater v. 4 Kindern i. Alter v. 1—10 Jahren sucht e. treue **Lebensgefährtin.** Vermögen ausgeschlossen. Lebensstellgesichert. Diskretion Ehrenj. Damen im Alter v. 28—36 J. oder kinderlose Wittwen mögen ihre Off. u. Phot. u. **702 W.** an die Exp. d. Ztg. senden.

Reelle Heiraths-Gesuche.
Prediger, praktische Aerzte, höh. Beamte der Bahn und Gymnasiallehrer wünschen sich h. zu verheirathen. Nähere Auskunft ertheilt
Frau **Winkler,** Gr. Ulrichstr. 53.

Alles Zerbrochene
Glas, Porzellan, Holz u. s. w. kittet
Plüss-Staufer Kitt.
Gläser zu 30 und 50 Pfg. bei:
A. Steinbach, Adler-Drog., Königstr. 15, **Ernst Jentzsch,** Drog., Leipzigerstr. 29 in **Halle.**
Ed. Beyer & Sohn, Giebichenstein.

6 Pfund Brot 50 Pfg.
Karlstraße 1.

Annoncenannahme für alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen zu Originalpreisen.
Haasenstein & Vogler A. G.
Halle a/Saale, Schmeerstr. 20, 1. Fernsprechanschluss Nr. 347.

Wohnhaus
mit Veranda u. Garten, frei und schön gelegen, für 4500 Thaler sofort
zu verkaufen.
Näheres **v. Doussek, Gräfenhainichen,** Kreis Bitterfeld.

Verkäufe.
Ich habe in Weimar und Umgebung sehr gutgehende
Gasthöfe, Restaurants, Hotels, Bäckereien, Fleischereien, Gärtnereien, Mühlen und Güter
in allen Größen zum Verkauf, auch solche zum Verkaufen.
Agent **A. Heubach, Erfurt, Keilhauergasse 1.**

Auch habe in Weimar u. Erfurt sehr preiswerthe **Häuser** zu Geschäften passend, mit u. ohne Einfahrt, Hof und Niederlagen zum Verkauf, sowie einen flotten **Gasthof** mit 18 Acker Land und ein schönes **Gut** mit 36 Acker gut. Land nahe Weimar, mit vollem Inventar, je mit 1500—2000 Thaler Anzahlung zu verkaufen. Auch wird bei dem Gasthof etwas in Tausch genommen.

Wegen Uebernahme eines Landgutes Grundstück, will ich mein 2 Wohnhäuser mit schöner Stallung, Remise, Thorauff., schön. Gemüsegarten, mit Kolonialw. u. Flaschenbiergeschäft, wenn möglich mit sämmtl. Inventar, **sofort verkaufen.**
Sämmtliche Gebäude fast neu. Umsatz monatl. 1500 Mk., Miethe 600 Mk., Kaufpreis 20,000 Mk., Anz. 4500. Rest bleibt mit 4 % stehen. (Sichert der vorz. Lage weg. jedem Gesch. gute Existenz). Reflektanten erfahr. Näheres sub **L. K. 650** durch **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.**

Schönes Haus
mit lebhaftem Material- und Kurzwaaren-Geschäft,
vollständigem Inventar, angemessener Verzinsung, beabsichtige ich **zu verkaufen.** Näheres beim Besitzer **Woldemar Thoss** in **Halle a. S., Schulgasse 7,** oder Hrn. **C. Saller,** Landsberg. Seiner gesunden Lage halber auch für Privatleute passend.

Ein Weimar **Geschäftshaus** in guter Lage **zu verkaufen.** In demselben wurde ein **Woll-, Posamenten- u. Kurzwaarengesch.** geführt, auch passend für **Schankwirthschaft.** 5% Zinsertrag. Preis 42000 ℳ. Off. sub **C. I.** an **Huschke's** Hofbuchhandlung, **Weimar.**

Für mein Posamenten-, Weißwaaren- u. Tricotagengeschäft suche einen tüchtigen
jungen Mann
für Reise und Lager bei hoh. Geh. Hierin, die bereits mit Erfolg gereist haben, werden bevorzugt. Gef. Anerbietungen u. **L. F. 646** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.** erbeten.

Geschäfts-Verkauf.
Mein altes **gutrentables Materialwaarengeschäft** in bester Geschäftslage von **Halle,** will ich, Familienverhältnisse halber verkaufen. Geehrte Reflektanten, denen zur **Uebernahme** ca. 20000 ℳ zur Verfügung stehen, erfahren das Nähere unter **U. E. 444** durch **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Ein g. besoldeter **Geschäftsführer** sucht **Darlehn von 300 Mk.** auf kurze Zeit gegen mehrfache Sicherheit und gute Zinsen. Offerten befördern unter **U. F. 445 Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Ein verh. tüchtiger **Oekonom,** mit nur vorzügl. Zeugn., welcher größere Güter selbstst. bewirthsch. hat, sucht bis zum 1. Juli Stellung. Gefl. Off. sub **L. D. 644** bef. **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.**

Socius-Gesuch.
Zwecks Errichtung bezw. Erweiterung eines Maschinen-Geschäftes in industrier. norddeutsch. Provinz-Hauptstadt wird von einem techn. geb. routin. u. gut eingeführt. Kaufmann (jetzt Prokurist in Mischbf.) ein **Socius** mit ca. 10,000 Mark disson. Kapital gesucht. Gefl. Off. sub L. J. 619 bef. **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Magdeburg.

Centralstelle
für Nachweis ländl. Arbeiter u. Dienstboten,
Halle a/S., Gr. Märkerstr. 12
sucht: led. Amtssekretair, energischen Feldverwalter mit feiner **Gesellschaftsbildung** bei **750 bis 800 Mark Gehalt, Oekonomielehrlinge, ältere selbst.** und jüngere **Mamsells, Scholarinnen, verh. Hofmeister mit nur vorzüglichen Zeugnissen bei 1000 Mk. Gehalt, freier Wohnung, freie Feuerung, freie Kartoffeln** ꝛc., **verh. Ochsenhofmeister** (muß deutsch und polnisch sprechen), **verh. Aufseher, led. herrsch. Kutscher** zum 1. Juli cr., **verh. u. led. Schweizer, verh. u. led. Kuhfütterer, 1 Jungen zum Kühehüten, verh. Großknecht, verh. und led. Pferdeknechte, 1 Stallburschen, led. Ochsenknechte, Dienstmädchen** für Haus und Küche **für ländl. Pfarrhaus, Mädchen in den Stall und für Feldarbeit** und **Drescherfamilien.**
Vermittelung für Stellensuchende kostenfrei!

Eine gemüthv. ev. Dame, 31 J., tadell. Ruf, 9000 Mk. Baarverm., spät. m., wünscht bes. Heirath d. Bek. eines achtb. gut situirt. Herrn v. gr. Figur u. entspr. Alter z. machen. Gefl. Offerten mit Ang. d. Verh. sub L. M. 652 beförd. Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg-Provis.-Verm. verb.

Pfingstmaien!
20,000 Stück, hat billig abzulassen
Huldew Glessker,
Annarode bei Sigleben.
Auf Verlang. Zusuhr d. eig. Geschirr.

Eine gebrauchte Bodenwinde, gut erhalten, möglichst mit Seil, für 2 Stockwerke, **zu kaufen gesucht.** Offerten mit Preis unter **U. D. 443** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18930510060/fragment/page=0002

Stenotachygraphie.

(Eng-Schnellschrift.)

Der unterzeichnete Verein eröffnet am **12. Mai cr.** in seinem Vereinslokal **„Tinzer Garten“ hierselbst Abends ½9 Uhr** einen **Lehrkurus.** Honorar incl. Lehrmittel 2 Mark.

Gefl. Anmeldungen bitten beim Beginn des Unterrichts anzubringen.

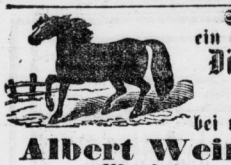
Stenotachygraphen-Verein „Saalia“ Giebichenstein.

Himmelfahrt

von früh 5 Uhr an frischen Speckkuchen

bei

Carl Koch, Herrenstr. 1.



Sonnabend den 13. Mai trifft ein großer Transport Dänischer und Ardenner Pferde bei uns ein.

Albert Weinstein & Sohn,
Merseburg, Bahnhofstraße.

Annoncen-Annahme für alle Zeitungen — RUDOLF MOSSE — Halle a. S. Brüderstr. Telephon No. 151

Fernsprecher 151. — Ununterbrochen von 8—8 geöffnet.

Suche für m. Bäckerei u. Conditorei e. anst. u. beich. Frl. als Wirthschafterin resp. Verkäuferin. Nur Damen, nicht über 25 Jahre alt, und die einige Tausend Mk. besitzen, werden bevorzugt, da Heirath nicht ausgeschl. Werthe Adr. mit Photographie u. V. 3022 an Rud. Mosse, Leipzig.

Zucker-Vertretung.
Ein Kaufmann, 34 Jahre alt, geeignete Persönlichkeit, der die Branche kennt, Vermögen hat, sucht für Berlin die Vertretung einer Zucker-Raffinerie. Beste Referenzen stehen zu Diensten. Offerten unter **J. H. 9057** befördert **Rudolf Mosse, Berlin** SW.

Für eine der ältesten, bestrenommirtesten Deutschen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft ist die

Geschäftsstelle

für **Halle a/S.** und Umgebung, mit welcher ein Einkommen von ca. 3000 Mark verbunden ist, **neu zu besetzen.** Gefl. Offerten von Bewerbern, welche selbstthätig die Geschäfte betreiben wollen, werden erbeten unter Chiffre **C. 3005** an **Rudolf Mosse, Leipzig** zu senden.

Ein junger Mann von 25 Jahren, mit guten Zeugnissen versehen, **sucht** zum 15. Mai od. später **Stellung als**

Verwalter.

Gefl. Off. erbeten unter **H. 76** an **Rud. Mosse,** Mühlhausen i. Th.

10—12,000 Mark

zur **II. sicheren** Hypothek, weit innerhalb der Feuerversicherung u. ⅔ der Werthtaxe, per sofort oder später **gesucht.** Off. unt. **K. r. 5102** bef. **Rud. Mosse, Halle a/S.**

Hauskauf-Gesuch.
In der **oberen Leipzigerstr.** wird ein **Haus zu kaufen gesucht.** Offerten mit Preis unter **K. r. 5111** bef. **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Landhypothek.
Auf einen großen Landgasthof mit neuen massiven Gebäuden und 106 Mrg. dazu gehöriger Ackerwirthschaft 2c. werden **18—20,000 Mark** zur alleinigen Hyp. sof. ges. Offerten u. **D. w. 36252** bef. **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Gärtner, 24 J., militärfr., m. g. Empf., sucht St. auf einem Gut od. in Privatgarten. Offerten u. **G. d. 5148** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

Einige Paare echte junge **Brieftauben** (aus Nemscheid stammend) zu verkaufen. Zu erfragen **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Hypothek-Cession von 4000 Mk.
Obige sehr **gute Hyp.** soll mit 500 ℳ Verlust cedirt werden, auch wird v. Cedanten noch extra hierfür Bürgschaft übernommen. Off. erb. u. **B. b. 5133** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Barbier-Geschäft.
Ein seit 7 Jahren best. Geschäft ist wegen Uebernahme eines anderen Geschäfts schleunigst zu verkaufen. Preis 400 ℳ Miethe 225 ℳ Offerten unter **O. f. 5147** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

Schmiede-Verkauf.
Eine **gangbare Schmiede** in gr. Orte ist zu **verk.** Off. u. **P. g. 5057** bef. **R. Mosse, Halle.**

Eleg. Damen-Pferdewagen, fast neu, steht wegen Abreise für 450 Mark **zu verkaufen.** Auf Wunsch Photographie zur Ansicht. Offerten u. **K. i. 36206** bef. **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Hotel-Verkauf.
Beabsichtige mein in bester Geschäftslage geleg. **Hotel** m. **Tanzsaal,** schönen Fremden-Zimmern, gr. Garten, Kegelbahn, 2c. u. gutem Umsatz bei mäßiger Anzahlung **zu verkaufen.** Gefl. Off. u. **H. e. 5064** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

Lebensversicherung!
Ein tüchtiger, älterer **Inspektor** in Organisation u. Acquisition durchaus erfahren, **sucht** eine, seiner Leistungsfähigkeit entsprechende größere Thätigkeit. Off. beliebe man unter **M. g. 5060** an **Rud. Mosse, Halle,** einzusenden.

Kloster-Pachtung.
830 M. M. zu cediren. Boden vorzüglich in größter Kultur. Lage sehr günstig. Rübenbau zu ¼ des Areals. Rindviehstand 110 Stück. Milchverkauf n. Stralsund. Inventar u. Gebäude vorzüglich. Forderung 90,000 Mk., Pacht 9380 Mk. Näheres unter **S. Z. 61** durch **Rudolf Mosse, Stralsund.**

15,000 Mk. II. gute Hypothek, sof. od. später v. pünktl. Zinszahler gesucht. Offert. unt. **M. z. 4250** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

4500 Mk. auf I. Hypothek auswärts ges. Offerten u. **O. r. 36255** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Hübsche Wohnung,
3 Zimmer, Balkon, Kammern u. vollst. Zubeh. sofort od. später für nur 450 ℳ zu vermiethen
Kelbra-Kyffhäuser,
Frankenhäuserstr. 214.

Ein **elegant** gebautes, nicht zu großes

Wohnhaus

in bester Wohnlage, Mitte der Stadt **passend für Aerzte 2c.,** ist unter günstigen Bedingungen **zu verkaufen.** Off. u. **L. s. 5136** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Eine **junge Dame, 21 Jahre,** schöne Figur, **sucht Stellung** als **Lernende** in einem **Confektions-Geschäft.** Antritt kann sofort erfolgen. Off. u. **G. i. 5152** bef. **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Associé-Gesuch.
In ein **Zimmereigeschäft** (Prov. Sachsen, das einzige im Orte) m. **Schneidemühle** mit 4 Morgen gr. Platz u. Schienenanschluß wird als

Socius e. tücht. j. Zimmermstr.

mit etwas **Capital** gesucht. Das Zimmereigeschäft sowohl als der Holzhandel sind in flottem Gange und noch bedeutend erweiterungsfähig. Off. unt. **G. e. 36258** bei. **Rudolf Mosse, Halle.**

Julius Bethge,
Leipzigerstrasse 5,
empfiehlt
prima Rehrücken, Rehkeulen und Blätter, junge, prachtvolle Vierländer Gänse u. Enten, Hamburger Küken, Steyrische Hähnchen, Französische Poularden, Kiebitz- und Möveneier, grüne Morcheln, frische Salatgurken, fettesten geräuch. Rhein- und Weserlachs, Rügenw. Gänsebrüste, alle feinsten Wurstwaaren, echte Frankfurter u. Frankfurter Würstchen in täglich frischer Sendung.

Butter 10 Pfd. Colli frco. Nachn. **Honig**
Süßrahmbutt. 6,90 ℳ, f. r. Schleuderhonig 4,80 Mk. **L. Vogel,** Tluste, Galizien.

Reinen Apfel-Wein
frisch vom Faß, à Ltr. 40 ₰, empfiehlt die **Exportbier- und Fruchtwein-Handlung**
von **Franz Köppe,** Gr. Ritterg. 13.
Daselbst Verkaufsstelle der vorzüglichen **Hessischen Tafelbutter** des Central-Verkaufs **Bebra** in Hessen.

Syrupfuttermehl
mit 15% Prot.-Fett, 25% Zucker liefern bei 200 Ctr. 5,50 v. Ctr. incl. Fracht frei Halle
Körting & Meinicke, Cöthen.

Auf Wunsch meiner werthen Kundschaft backe ich von heute ab tägl. dem beliebten **Speckkuchen** Himmelfahrtstag von früh 6 Uhr an. Tägl. **Mais-, Kaffee-, Kartoffel- u. Rickkuchen,** feines **Theegebäck,** wohlschmeckendes **Frühstück,** garantirt reines **Roggenbrod** I. u. II. Sorte.
Hermann Berger's Bäckerei,
Barfüsserstraße 12.

Speckkuchen von Brodteig
Himmelfahrtstag von fr. 6 Uhr an.
A. Winter, Gr. Märkerstr. 16.

4000 Ctr. magnum bonum Kartoffeln
verkauft ab Bahnhof Frankleben
Zuckerfabrik Körbisdorf.

Gar. reine Nat.-Mai-Butter, ist. Sahne, 8 Pfd. netto 7 ℳ 26 ₰ verf. postfr. p. Nachn. Frau **J. Sievers,** Hohenstein, Ostpr.

8 Pfd. feinste **Natur-Tafelbutter** ℳ 7.60 verf. tägl. frisch geg. Nachn.
W. Brandt in **Dissen** i. H.

Gut, preiswürdig
und empfehlenswerth nannte General-Feldmarschall Graf **Moltke** meine selbstgezog. Rheinweine. Preisl. z. Diensten.
O. Lauks, Weingutsbesitzer, Unkel a/Rhein. Vertreter gesucht.

Gurkenkerne,
garantirt lange grüne vollktrag. Sorte, offerirt billiger wie jede Conc. Muster umsonst. **Otto Ziegler,** Naumburg a/S.

Täglich 3 mal frische Milch
vorzüglich für Kinder. **Oekonomie Alter Markt 7.** — Fernsprecher 727.

Für Zuckerkranke!
In allen Stadien der Krankheit hat sich **Apotheker Dr. Knorr's Extract. fluid. myrtill. compos.** mit ausgezeichnetem Erfolge bewährt. Alleinversandt des Mittels nebst Diät-Vorschrift für Deutschland gegen Nachnahme u. 6 ℳ franko von der **königl. Hofapotheke in Kolberg** (Ostsee).

Hühneraugen-Mittel.
Seit Jahren bewährtes Spezialmittel zur **gefahr- u. schmerzlosen** Beseitigung von **Hühneraugen** u. jeder **Hornhaut. Flasche mit Pinsel 50 Pfg. Adler-Apotheke, Geiststraße 15, H. Dunkel.**

Schweinefutter abzuholen Schlamm 1.

Ein st. Ackerpferd, auch als Kutschpferd geeignet, verkauft
F. Schmidt, Mork.

Ein **Schwein** z. Schlachten verkauft **Giebichenstein, Advokatenstr. 8.**

Hunde-Verkauf.
Eine **Dogge** und ein **Bernhardiner,** Pracht-Exemplare, Umstände halber **preiswerth** zu verkaufen **Große Märkerstraße 14.**

Italiener Hühner,
beste Legehühner der Welt, offerirt **F. Karbaum, Domplatz 2.**

Ein grauer Papagei (Jako), fest acclimatisirt u. sehr gelehrig, welcher gut flötet u. spricht, f. 160 ℳ zu verk.
A. Thieme, Lehrer, **Leipzig,** Friedrich Auguststraße 7.

Ein **Papagei** mit **Bauer** ist billig zu verkaufen.
Merseburgerstr. 49, 2 Tr. l.

Achtung!
Wer seine Uhr gut und billig reparirt haben will, der bemühe sich nach **Geiststraße 15** (Adler-Apotheke). Neue Feder setze ein für 1 Mark. Glas oder Zeiger 20 Pfg.
J. Siede, Uhrmacher.

P. Könnemann, Steinweg 54 empf. sich z. Vergold. v. Spiegel- u. Bilderrahmen, sow. Einrahm. v. Bildern z. b. Pr.

Gummi-Gartenschläuche
außerordentlich haltbar, sowie **Springmundstücke, Schlauch-Verschraubungen** u. **Garten-Turbinen** empfiehlt
Ferdinand Dehne,
Gr. Steinstraße 15.

Wagen.
2 Fleischtransportwagen (offen), leichte **Handtafelwagen** i. Topezicer, 1 starker, 1 leichter einspänner **Federrollwagen, 1 Handrollwagen,** ein leichter **Bockwagen,** sowie 1 gedr. offener **Kutschwagen** billigst zu verkaufen **Kl. Brauhausgasse 20.**

2 sehr gut erhaltene Pianinos sind preiswerth zu verkaufen.
Friedrich Pelleke, Geiststr. 25.

Ein hocheleganter Breakwagen, fast neu, ist billig zu verkaufen.
Friedrich Pelleke, Geiststr. 25.

Ein Tafelwagen,
einsp. geb., verk. billig Spiegelgasse 8.

Ein noch gut erhaltenes **Cabriolet-Geschirr** zu kaufen gesucht.
Bernstein, Wagenbauer, Kl. Ulrichstraße 24.

Ein **Momentverschluß** wird zu kaufen gesucht.
Offerten mit Preisangabe unter Chiffre **R. 8, 2055** an die Annoncen-Expedition von **J. Barck & Co.**

Gelegenheitskauf.
Einige schöne **Herren- und Damenuhren** verkauft viel unter Werth
Heinr. Scharr, Leipzig, Langestr. 7.

Sofort 3 verfch. Bettst. m. Matzverhältnißb. spottb. z. verk. Lindenstr. 74, p.

Eine neue **Waschmaschine** ist billig zu verkaufen **Geiststraße 25.**

Ein großer zweith. **Eisschrank,** fast neu, für Fleischer passend, billig zu verkaufen **Geiststraße 25.**

Eine ganz neuer **Einspänner-Wagen** ist billig zu verkaufen bei
Eduard Voigt in Cönnern.

Zwei doppelarm. **Gaslampen** sind bill. z. verk. **Parkstr. 1,** part. r.

Geb. Bettstelle z. verk. Herrenstr 20, II.

Rothe u. Weißweinflaschen kauft **J. R. Strässner,** Bernburgerstr. 14.

Oleander zu kaufen gesucht. Offerten abzugeben **Kleine Schloßgasse 6,** 2 Tr.

Solide Badeeinrichtung für 40 Mark. Prospect gratis. **L. Weyl, Berlin 14.**

Neue u. gebr. Möbel, nußb. Kleiderschr., Vertiko, Tische, Stühle, Bettst., Waschtisch u. Kücheneinricht. verk. bill. Feldstraße 7.

Sämmtl. Schlosser-Werkzeuge, gut erhalten, verkauft Veränderungshalber **G. Schütz, Brachstedt.**

1 Farbmühle, gut erhalten,
1 Windschild verkauft billig
R. Hochheimer,
Große Brauhausgasse 29.

Dampfmaschine.
Eine zweipferdige **fahrbare Lokomobile** mit ausziehbarem Röhrenkessel ist **billig** zu verkaufen. Näheres
Streiberstraße 18, I.

Gesucht ein
Wasserbehälter,
1½—2 cbm Inhalt, von Eisen oder Holz, alt oder neu.
Otto Wolf, Jägerplatz 19.

Mikroskop (Patent Wächter) preisw. z. verkaufen
Leipzigerstraße 8, H. 2 Tr.

Zu verk. gut erh. Pianino, gr. nußb. Spiegel, Marmor-Console, auch andere Möbel Sophienstraße 29, 1 Tr.

Für alle **Metalle, Knochen** und **Lumpen** zahlt die höchsten Preise
Oskar Stoye, Magdeburgerstr. 61.

Gebr. Möbel kauft und verkauft M. Berbig, Kl. Ulrichstr. 22a.

Flaschenbierwagen
zu verkaufen **Gr. Märkerstr. 3.**

Ostseebad Warnemünde.
Ab **Berlin** 4½ Std., 45tägig. **Saisonkarten.** Ab **Magdeburg, Halle** 45tägig. **Anschluß-Rückfahrkarten** nach Berlin. Prospekt durch die
Badeverwaltung.

Loose à 1 Mark
11 Loose 10 Mk (auch sortirt). Nächste Ziehung **17. u. 18. Mai. Ruhmeshallen** Hauptgewinn **50000 ℳ** W. **Schneidemühl.** Pferde-Loose. **Pommersche** Silber-Loose. Porto u. Liste jed. Lotterie **30 ₰**
Georg Prerauer, Berlin, 7 Kommandantenstr. 7.

Buchführung.
Es können noch einige Damen a. e. **Privat-Kursus** theilnehmen. Der Unterricht wird von langbewährtem Lehrer u. tücht. Fachmann unter meiner persönlichen Leitung ertheilt. Prospekte gratis u. franko. **Clara Martini,** Vorsteherin der **Industrie-Schule, Sophienstraße 17,** Wilhelmstr.-Ecke.

Rath in **allen Krankheitsfällen ertheilt**
P. Böttcher, Vertr. der Naturheilkunde, Sprechst. 8-9 u. 1-2, Friedrichstr. 41.

Empfehle mich zu **Massagekuren, kalten Abreibungen** in und außer dem Hause, bei Gicht, Rheumatismus Gelenk- und Nervenleiden.
E. Rosenberg, Zwingerstr. 31, I.

Wer girirt **Wechsel** gegen **Sicherheit** und **gute Zinsen.** Strengste Diskretion zugesichert. Gefällige Offerten unter **L. 1941** an die Expedition dieser Zeitung.

Adressen
aller Berufszweige und Länder Ludwigstraße 28, I.

Großer Nebenverdienst!
bietet sich vertrauenswürdigen Personen jed. Standes u. allerorts dch. Vermittlg. d. Verkaufs von **staatlichen Werthpapieren** u. gesetzl. erlaubt. **Staatsprämien-Loosen** mit enormen Gewinnchancen geg. **mon. Theilzahl.,** wodurch ohne Risiko jährl. **3000 bis 5000 Mk.** zu verd.; hohe Prov. w. bewill. Adr.-erb. an das **Bankgeschäft F. W. Moch, Berlin SW., Wilhelmstr. 12.**

Bertha Sachs, Damenschneiderin, **Mittelstr. 8, I.** (früher Geiststr. 35). Preise solid. Eleg. Ausführung. Unterricht für alle Fächer feiner Damenschneiderei. Prospect gratis u. franko.

Volks-Kaffee-Hallen
des Vereins für Volkswohl:
I. am Leipziger Thurme.
II. alte Promenade (Reitbahn).
III. Moritzzwinger.
IV. Im „Rothen Thurm“ in der früheren Hauptwache.
Alle vier sind **geöffnet von früh ½6 Uhr an.**
Es wird verabreicht:
Kaffee, Cacao, Milch, Fleischbrühe, Selterwasser, Limonade, zu 5 ₰
in IV. auch **Suppe** zu 10 ₰
Marken zu 5 ₰, welche sich besonders zu Geschenken an Bedürftige eignen, und in den vier Hallen verwendet werden können, sind in allen vier Hallen, sowie bei Herrn Kaufmann **Beyer,** Ecke der Leipziger- und Königstraße, bei Herrn Kaufmann **Sachß,** Bernburgerstr. 13, und Herrn **Aude,** Zwingerstraße 5, zu haben.
Die Verwaltung der Volks-Kaffee-Hallen I., II., III. u. IV.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Pauline Glöckner u. Kim. Leopold Reinhardt (Berlin); Martha Delius u. Kim. Max Kilion (Berlin); Ida Schanbode u. Leutnant Heinrich Warnecke (Hannover); Aennly Philip u. Geologe Dr. Paul Oppenheim (Ruhrort u. Berlin); Margarethe Schultze und Stadtrath Mühlberg (Naumburg); Anna Riegeler u. Postassistent Ernst Brinke (Halberstadt u. Burg).

Vermählt: Hans Rohmann u. Hildegard Schüler (Saarbrücken u. Dessau); Prediger Siegfried Pickert u. Elisabeth Meyer (Ostrowo).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Pastor Schultz (Frankenheim, Rhön); Hrn. Dr. Karl Bischoff (Berlin).

Gestorben: Geh. Sekretär a. D. Felix Nopecki (Berlin); Verlagsbuchhändler A. Hohmann (Glauchau i. S.); Kim. Ernst Blume (Leipzig); Kim. Theod. Gust. Reinhardt (Magdeburg); Kim. Adolph Poppe (Berlin); Baumeister Hermann Schröder (Berlin); Hofjägermeister a. D. August Otze von Holleben (Frankenhausen); Regierungsrath Albrecht Lüdemann (Berlin).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18930510060/fragment/page=0003

Ruhmeshallen-Lotterie.

19376 Gewinne i. W. v. **600,000 Mark.**
Hauptziehung bestimmt **17.** u. **18. Mai** cr.
Hauptgewinne **50.000, 20,000, 3 à 10,000 M.** etc.
Loose à 1 M., 11 Loose 10 M. Porto und Liste 30 Pfg.

C. Lewin, Berlin N., Krausnickstr. 4.

Telegr.-Adr.: **Glückshand Berlin.**

Ruhmeshallen-Lotterie in Görlitz

Haupt- u. Schluß-Ziehung am 17. u. 18. Mai cr.
mit 19376 Gew. i. W. v. 600000 Mark.

Hannoversche Silber-Lotterie

Ziehung am 4. Juli cr.
Hauptgewinn i. W. von 10000 Mark.

Loose à 1 Mk. zu obigen Lotterien empfehlen **J. Barck & Co.,** Gr. Ulrichstraße 3, I, **Steinbrecher & Jasper,** am Markt. Nach auswärts 30 Pfg. mehr für Frankatur und Liste.

Ruhmeshallen-Lotterie

Hauptziehung schon am 17. und 18. Mai a. c.

19376 Gewinne i. W. von
600,000 Mark.
Gewinne mit 90% baar.
Loose à 1 Mk., 11 Stück 10 Mk., 28 Loose = 25 Mk.
E. Heintze, Wittenberg, Bez. Halle. — Für Porto u. Liste 25 Pf. beizuf.
Telegr.-Adresse: **Heintze.**

Glauben Sie nicht auch?

Die Gunst des Augenblickes legt oft den Grundstein unseres Glückes!

Ruhmeshallen-Lotterie

Haupt- und Schluss-Ziehung am 17. und 18. Mai a. cr.

19,376 Gewinne i. W. von

600,000 Mark.

Haupttreffer:
50,0000, 20,000, 10,000 M. baar
mit 10% Abzug.

Gesellschaftsloose in sortirten Nummern:
11 Stück **1** M.
36 „ **3** „
60 „ **5** „
125 „ **10** „
auf **3** Gesellschafts-Loose kann man **2700** Mark baar ohne Abzug gewinnen.

Siegm. Schindler's Hauptcollecte,
Berlin C., Spandauerbrücke 13.
— Porto und Liste 30 Pfg. extra. —

Achtung!

Jedes Loos ein sicherer Treffer.
Ziehung am 1. Juni 1893.
Deutsch gestempelte türk.
Staats-Eisenbahnloose
m. Haupttr. v. 600,000, 400,000, 300,000, 100,000, 60,000, 30,000 Frcs. ꝛc. Kleinster Treffer 400 Frcs. Monatl. Einzahl. auf **1 ganzes Originalloos Mk. 4.**
30 ₰ Porto u. Nachn. Bankgeschäft
Louis Schmidt in Kassel.

E. Fleischer, a. d. Schwemme 5, I.
Commission
für kaufm. und industr. Betriebe.
Vacanzenliste für Materialgeschäfte:
Verkäufe, Verpachtungen 107,
Kauf- und Pachtgesuche 19.

Ziehung 17. Mai.

Der Pferdemarkt beginnt 13. Mai.

Königsberger Pferde-Lotterie.

Hauptgewinne: 10 complet bespannte Equipagen, darunter eine **vierspännige, 47** edle, ostpreuß. Reit- und Wagenpferde, ferner **2443 gediegene massive Silbergewinne.**
Loose à 1 Mk., 11 Loose 10 Mk., Loosporto und Gewinnliste 30 Pfg. extra, empfiehlt die **General-Agentur** von
Leo Wolff, Königsberg i/Pr.,
sowie
Richard Schroedel in **Halle.**

Magdeburger Pferdeloose nur **1 Mark,** 11 Loose für **10 Mark,** versenden **Haasenstein & Vogler, Act.-Ges., Magdeburg.**
2000 Gewinne im Werthe von **60,000 Mk.**

Nächste Woche Ziehung!

III. gr. Magdeburger Pferde-Lotterie.

Ziehung am 18. und 19. Mai cr.

Hauptgewinne:

1 Landauer mit 2 Carossiers	i. W. v.	**Mk.**	**7000.—**
1 Halbchaise mit 2 Pferden	i. W. v.	„	**5000.—**
1 eleganter Jagdwagen mit 2 Juckern	i. W. v.	„	**3000.—**
1 einspänner Stadtwagen mit Pferd	i. W. v.	„	**2000.—**
1 einspänner Feldwagen mit Pferd	i. W. v.	„	**1500.—**
25 Pferde, darunter belgische Stuten, im Gesammtwerthe von		„	**27500.—** ferner
1970 Gewinne, bestehend in Fahr-, Reit-, Jagdutensilien, Haus- und Wirthschaftsgegenständen im Gesammtwerthe von		„	**14000.—**

Insgesammt **2000 Gewinne** i. W. v. **Mk. 60,000**

Loose à 1 Mk., 11 Loose für 10 Mk. (Porto und Liste 20 Pfg. extra) sind zu beziehen durch den General-Debit: **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg** und **Halle,** Schmeerstr. 20, ferner durch **J. Barck & Co.** (Neues Theater), **Rich. Schroedel** (i. F.: Schroedel & Simon) und überall, wo bezügliche Plakate aushängen.

Absolut keine Nieten, nur Gewinne!

Barletta 100 Frcs. Gold Loose, jährlich **4** Ziehungen.
Nächste Ziehung schon am 20. Mai.
Haupttreffer **steigend** von Frcs. 20000, 50000, 100000, 200000, 400000, 500000, 1000000 bis zu **2 Millionen.**
Niedrigster Treffer 80 Rm. mindestens garantirt.
Jedes Loos muss nicht nur ausgeloost werden, sondern kann **wiederholt** gewinnen, daher nicht ausgelegtes, sondern **angelegtes Geld!**
Monatliche Einzahlung auf ein ganzes Loos **nur 5 Rm.** mit **sofortigem Eigenthumsrecht auf jeden Gewinn!**
Gewinnlisten nach jeder Ziehung gratis. Aufträge mit genauer Adresse durch Postanweisung erbeten.

J. Lüdecke, Staatsloose- u. Effecten-Hdlg. **Berlin W.-Zehlendorf.**
Fernspr.-Amt Zehlendorf Nr. 7. Reichsbank-Giro-Conto.
Agenturen werden vergeben!

Pferdemarkt-Lotterien:

Magdeburger **Zieh. am 18. u. 19. Mai cr.** Hauptgew. i. W. v. 7000 Mk.
Schneidemühler **Ziehung am 3. Juni cr.** Hauptgew. i. W. v. 10,000 Mk.

Loose à 1 Mk. zu obigen Lotterien empfehlen **J. Barck & Co.,** Gr. Ulrichstraße 3, **Steinbrecher & Jasper,** am Markt. Nach auswärts 30 ₰ mehr für Frankatur und Liste.

Die IV. Magdeburger Pferdeausstellung u. Markt

für Pferde bester Qualität, verbunden mit einer
Ausstellung von landw. Maschinen und Bedarfsartikeln, Equipagen, Sattlerarbeiten etc.
findet am
16., 17., 18. u. 19. Mai d. J. statt.
Eintrittspreis am 16. u. 17. 1 Mk., am 18. u. 19. Mai 50 Pf.
Dauerkarten für die Zeit der Ausstellung, incl. Sattelplatz und Tribüne gültig, 3 Mark.
Lotterieziehung am 18. u. 19. Mai
auf dem Ausstellungsplatz.
Magdeburg, Kaiserstr. 86. **Der Vorstand.**

Actien-Gesellschaft „Ostseebad Binz".

Für die bevorstehende Badesaison empfiehlt die Verwaltung des Kurhauses zu **Binz** einzelne Zimmer, sowie ganze Wohnungen in ihren Villen, dem Kur- und Logirhause. Auskunft ertheilt bereitwilligst
der Verwalter **Conradi, Weissenburgerstraße 65.**
Berlin, im April 1893.

Besitzer: **Bad Elgersburg i. Thür.** Max Mercker.

Hotel und Pension Herzog Ernst

mit feinen 3 Villen — 70 Zr. Größtes Wald- u. Gartenrest.
Herrlichst gel. **Haus I. Ranges** am Platze, bevorzugt durch seine gesunde, reizende Lage im und am Walde mit prachtv. Aussicht. **Anerkannt vorzügl. Küche u. Keller. Reine Weine. Gute Biere. Bäder u. Equipagen** im Hause. **Aufmerksame Bedienung. Solide Preise. Sehr empfohlen,** besonders für **P. T. Touristen u. Passanten.** —
Bewährter Arzt am Platze. — Gratisprospekte.

Waltershausen in Thür.

Station der **Friedrichrodaer Bahn,** am Fuße des **Tenneberg, 1000 Fuß** über dem Meere, empfiehlt sich als **Sommerfrische.** Wohlgepflegte Waldwege nach **Reinhardtsbrunn, Friedrichroda, Tabarz, Quellwasserleitung v. Inselsberg. Fremdl. Wohnungen.** Näh. Auskunft auch über schön gelegene Bauplätze durch das
Fremden-Comité.

Schwefelbad Langensalza

(an der Gotha-Leinefelder Bahn) eröffnet von Anfang Mai bis Ende Septbr. Bäder-, Trink- und Inhalations-Kur für Katarrhe und chronische Entzündungen der Athmungsorgane, namentlich **Asthma, Unterleibsstockungen, Lues, Rheuma, Gicht, Hautkrankheiten, chronische Metallvergiftungen.**
Wohnung und volle Pension im Kurhause, Prospekte und jede Auskunft ertheilt **Die Direction.**

Hôtel-Kurhaus Wendefurth

bei Blankenburg am Harz.
Pension für Sommerfrischler und Reconv. Bäder aller Art. **F. Quensel.**

Hôtel Waldkater, Thale i. Harz.

Schönste romantischste Lage im Bodethal. Haus I. Ranges. Omnibus am Bahnhof. Fernsprecher Nr. 8. Gute Wasserverhältnisse. Bes. **O. Staacke.**

Hotel Bellevue.

Wernigerode, Salzberg.
Touristenheim und Familienpension.
Mäßige Preise.
Bes. Wwe. **A. Müller.**

Kleckse

in den Büchern entstehen meistens beim Ziehen von Linien und zwar durch Abfließen der Tinte vom Lineal. Dieses höchst widerwärtige Abfließen ist bei Lingner & Kraft's hygiamem Stahl-Lineal absolut unmöglich gemacht. Die Ziehkanten dieses ausgezeichneten Lineales sind nämlich so präparirt, daß sie Tinte überhaupt nicht annehmen. Man hat also stets crystallglatte, tintenreine Ziehkanten.

Es ist eine Kalamität: branchbare Lineale giebt es bis heute fast noch auf keinem Contor oder Schreibtisch. Die gebräuchlichen Lineale (man besehe sie) sind meistens krumm, haben verschmierte oder lädirte Ziehkanten, alles Uebelstände, die bei unserem Patent-Lineal durchaus ausgeschlossen sind. Das elegant vernickelte, aus feinstem Uhrfeder-Stahl hergestellte Lineal kostet in allen besseren Schreibwaarengeschäften **2 Mark.** Diese einmalige Ausgabe lohnt sich zehnfach, da das Lineal fast unverwüstlich ist und mindestens ein Dutzend anderer Lineale überdauert.

Nach Orten, wo nicht zu haben, liefern direkt franco ein Stahl-Lineal für Mk. 2.25 (Vorher-Einsendung oder Nachnahme).
Lingner & Kraft, Dresden.

Backbutter 30—45 Pfg. per ½ Pfd. **Tafelbutter** 50—65 Pfg. per ½ Pfd. **Eier** 60 Pfg. per Mandel.
Pommersche Meiereien, Gr. Ulrichstraße 32. Fernsprecher 179.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18930510060/fragment/page=0004